

Gehilfenvereine

Dortmund. (Gehilfenverein) Um 9 Uhr wurde die gut besuchte Versammlung durch den I. Vorsitzenden eröffnet. Das Hauptthema des Abends galt dem Reichs-Werbelag. Leider mußte die vormittags vorgesehene Museumsbesichtigung ausfallen, sie wurde auf den 8. November verlegt. Die Nachmittags-Werbeveranstaltung findet im Restaurant „Heidekrug“, Wellinghofen, statt und wurde nochmals eingehend erörtert. Eine Einladung zur ersten Gründungsfeier des Uhrmachergehilfenvereins Bochum wurde verlesen, verschiedene Kollegen wollen sich daran beteiligen. Nach der Kaffeepause erfolgte die Ausgabe der neuen Satzungen und der Mitgliedsbücher. Der Monatsplan wurde wie folgt festgelegt: 13. Oktober: Unterhaltungsabend; 20. Oktober: Vereinsabend; 27. Oktober: Spielabend; 30. Oktober: Vorstandssitzung; 4. November: Monatsversammlung. (VII 203) Franz Mannig.

Leipzig. (Gehilfenverein.) Oktober-Programm: Freitag, 9., 20¹/₂ Uhr, Spielabend und Damentreffen im Vereinsheim. Sonntag, 11., 15 Uhr, Spaziergang nach Schloß Reinsberg in Gaußsch, Treffen Endstation 10. Freitag, 16., 20¹/₂ Uhr, Versammlung im Vereinsheim, anschließend Kneipe. Sonntag, 18., 20¹/₂ Uhr, Treffen im Hotel Sachsenhof. Freitag, 23., 20¹/₂ Uhr, Lichtbildervortrag. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Ortsgruppe Altenburg. Versammlung jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. im Vereinsheim, Zum I. Wernesgrüner (Uferstraße). (VII 195) Rudi Kroepsch, I. Schriftführer.

München. (Gehilfenverein „Chronologia“ v. 1878.) Der Besuch der Sternwarte München findet am Sonntag, 11. Oktober, vormittags 9¹/₂ Uhr, statt. Die Mitglieder werden ersucht, vollzählig und pünktlich zu erscheinen. Treffpunkt um 9¹/₄ Uhr an der Haltestelle der Linie 9, Ismaninger-Sternwartestraße. Da die Führung auf die angegebene Zeit vereinbart wurde, kann auf Nachzügler nicht gewartet werden. (VII 194)

R. Seibezer, I. Schriftführer.

Fachlehrer-Vereinigung

Wir bitten die Herrn Kollegen, die an Uhrmacherschulen oder -klassen unterrichten, sehr dringend, uns doch etwaige Veränderungen in ihrer Tätigkeit mitzuteilen!

Herr Kollege Lud. Kreuz in Hindenburg ist infolge Sparmaßnahmen der Stadt Hindenburg abgebaut worden, in der Gewerblichen Berufsschule in Hindenburg sowohl wie vom Unterricht in der dortigen Uhrmacher-Fachklasse. Der Kollege sucht jetzt eine andere Stellung; er ist Gewerbelehrer a. D. ab 1. Oktober 1931.

Direktor i. R. Ernst Sackmann
(Altona a. d. Elbe).

(VII 197)

Gewerbeschule Stuttgart (Jobststraße), Metallgewerbe und Elektrotechnik, einschließlich Optik und Uhrmacherei. Am 16. Oktober 1931 beginnt das Winterhalbjahr. Zum Besuche der Pflichtschule, auch schon während der Probezeit, sind laut Gesetz sämtliche in gewerblichen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter (Lehrlinge, Gehilfen, Hilfsarbeiter) unter 18 Jahren drei Jahre verpflichtet. Außerdem sind laut Beschluß des Gemeinderates vom 23. März 1927 auch die Ungelernten zunächst zwei Jahre gewerbeschulpflichtig.

Außer dem Pflichtunterricht werden vom 26. Oktober ab noch freiwillige Einzelkurse in Maschinenzeichnen, Algebra, Elektrotechnik, Radiotechnik, Werkstattunterricht und Sprachunterricht eingerichtet. Weiterhin besteht an der Schule seit einigen Jahren eine besondere Werkmeisterabteilung zur Ausbildung von Mechaniker- und Elektroinstallateurmeistern.

Für die Angehörigen des Uhrmachergewerbes sind in diesem Winter vorgesehen: ein Werkstattkurs für Lehrlinge und Gehilfen und ebenso ein Lehrgang in Fachkunde und Fachzeichnen.

Auskunft über Kursdauer, Schulgeld usw. erteilt das Rektorat entweder mündlich während der Kanzleistunden oder telephonisch unter Nr. 60220. — Außerdem werden Interessenten auf Wunsch Unterrichtspläne zugesandt. (VII 193)

Geschäftsnachrichten

Altona. Königstraße 76 eröffnete G. Mönner ein Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft. (VI 2768)

Augsburg. J. N. Eberle & Cie., Aktiengesellschaft, Uhrfedern- und Sägenfabrik, Eberlestraße 28. Das Grundkapital wurde von 2235000 RM auf 200100 RM herabgesetzt. Die Generalversammlung hat beschlossen, das Grundkapital auf 2400000 RM zu erhöhen. Die Erhöhung ist auf 2300000 RM durchgeführt. (VI 2771)

Berlin. Alpina Deutsche Uhren-Genossenschaft, e. G. m. b. H. Am 1. Januar betrug die Mitgliederzahl 975 (1. Januar 1930: 934)

mit 645500 RM Anteilen und ebenso hoher Haftsumme. An Reserven werden 375000 RM plus 100000 RM Delkrederefonds ausgewiesen. Kredite von Mitgliedern betragen 496000 RM, andere Kreditoren 793000 RM, Darlehen 858000 RM und Akzepte 756000 RM, so daß also 2,9 Mill. RM Schulden bestehen. Demgegenüber belaufen sich Debitoren auf 1,99 Mill. RM und Waren auf 1,88 Mill. RM. (VI 2764)

Breslau. Nach Mitteilung der Information Horlogère Suisse befindet sich die Firma Müller & Kern, Nachf. Friß Herrmann (Breslau), in Zahlungsschwierigkeiten. (VI 2751)

Darmstadt. Bei der Uhrengroßhandlung Peter Münster ist die Prokura des bisherigen Prokuristen Alfred Heinze mit Wirkung vom 1. Oktober gelöscht worden. (VI 2784)

Düsseldorf. Kollege Jos. Mertens verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft von der Corneliusstraße 59 nach Fürstenwall 169. (VI 2767)

Essen. Die Information Horlogère Suisse warnt vor der Firma Carl Hermsen (Essen). (VI 2752)

Genf. Uhrenfabrik Wilka S. A., Rue des Deux Ponts 2-4. Die Stundung ist um zwei Monate verlängert und die Gläubigerversammlung verlegt auf den 31. Oktober 1931. (VI 2750)

Hamburg. Carl Ludwig, Etuisfabrik, Kl. Bäckerstraße 20. Inhaber ist jetzt Carl August Heinrich Ludwig Schull. Die im Geschäftsbetrieb begründeten Verbindlichkeiten und Forderungen des früheren Inhabers sind nicht übernommen worden. (VI 2777)

Hannover. Das Uhrenfachgeschäft Joseph Pohler, bisher Windmühlenstraße 2B, befindet sich jetzt Kramerstraße 8. (VI 2769)

Hemelingen b. Bremen. Die Firma M. H. Wilkens & Söhne AG., Silberwarenfabrik, in Hemelingen hat ihre Zweigniederlassung Am Wall 144 aufgegeben und sie der Firma Brinckmann & Lange, Sögestraße 1, übergeben. (VI 2778)

Körschenbroda (Sa.). Richard Gustav Heyn, Uhrengroßhandlung. Uhrengroßhändler Paul Nieschke ist ausgeschieden. Erich Gerhard Nieschke ist Inhaber. Er haftet nicht für die Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers; auch gehen die Forderungen nicht auf ihn über. Die Handelsniederlassung ist nach Dresden verlegt worden. (VI 2770)

Kreuzlingen (Schweiz). Die Firma Georg Then, Uhrenhandel, erteilt Prokura an Ernst Then, Sohn des Georg Then. (VI 2753)

Schwenningen. Uhrenfabrik Haller & Benzing AG. Sanierung genehmigt. Die Generalversammlung der Gesellschaft, deren Aktien sich im Besitz der Uhrenfabrik Kienzle & Mauthe G. m. b. H., Schwenningen, befinden, genehmigte den Verlustabschluß und beschloß die Herabsetzung des Aktienkapitals von 240000 RM auf 100000 RM. Bereits im vorigen Jahre hatte die Gesellschaft durch Beschluß der Generalversammlung vom 23. September 1930 eine Sanierung durch Herabsetzung des Aktienkapitals von 750000 RM auf 250000 RM vorgenommen. (VI 2765)

Schwenningen. Die neu gegründete Thomas Ernst Haller G. m. b. H. übernimmt den Vertrieb der Haller-Erzeugnisse. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Willi Brunckhorst, Berlin SW 19, Wallstraße 11/12 (Fernsprecher: A 6 Merkur 1930). Gemeinschaftsprokura wurde Paul Wöjel und Friß Kreuzer, beide in Schwenningen a. N., erteilt. Der gesamte Schriftverkehr erfolgt über die Thomas Ernst Haller G. m. b. H., Schwenningen a. N. (VI 2781)

Personalien

Altenburg i. Th. Herr Kollege Paul Kretschmann konnte am 3. Oktober das Fest der silbernen Hochzeit begehen. — Am 11. Oktober feiert Herr Kollege Paul Reichenbach das 50jährige Bestehen des von seinem verstorbenen Vater, Kollegen Arno Reichenbach, gegründeten Geschäftes. (VI 3786)

Freiberg i. Sa. Am 3. Oktober verstarb der Kollege Erich Müller (Wormsplatz), Ehrenobermeister der hiesigen Zwangsinnung. (VI 3780)

Freiburg (Schles.). Verstorben ist der frühere Leiter der Freiburger Uhrenfabrik Richard Becker. (VI 3776)

Hannover. Die von A. Harsdy, Engelbosteler Damm, gegründete Uhren- und Goldwarenhandlung konnte am 1. Oktober auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3774)

Hannover. Herr Kollege Wilhelm Pfaffendorf, Geibelstraße 30, feierte die goldene Hochzeit. Kollege Pfaffendorf gründete vor 50 Jahren in der Großen Packhofstraße 38 die Firma Wilhelm Pfaffendorf, die, als das Geschäft sich vergrößerte, im Jahre 1891 in das eigene Haus, Kramerstraße 13, verlegt wurde, wo sie noch heute unter der Firma Wilhelm Pfaffendorf Nachfolger betrieben wird. (VI 3773)

Neuß. Zu den bekannten Fachgeschäften am Niederrhein gehört die Firma J. P. Plücken. Das 1845 gegründete Geschäft wurde 50 Jahre von seinem Gründer, J. P. Plücken, und 10 Jahre von dessen Sohn geführt, von dem es der jetzige Inhaber, Kollege Franz Vell, vor 25 Jahren übernahm. Dieser hat das Geschäft in